

Schwabbeln für einen guten Zweck: Entenrennen 2011 brachte 6500 Euro

FLensburg Drei Monate nach dem Entenrennen am 4. Juni wurde vergangenen Freitag in den Räumlichkeiten von BMW Bauer Bilanz gezogen. 4500 Teilnehmer unterstützten mit dem Kauf einer gelben Plastikente das Lions-Programm für Kinder und Jugendliche unter dem Motto: „Stark fürs Leben – Lebenskompetenzen fördern in Kindergarten und Schule“.

Die größte Aktivität des Lions-Club Flensburg-Förderstadt setzt sich zusammen aus den drei Programmen „Kindergarten Plus“, „Klasse 2000“ und „Lions-Quest“. Insgesamt erzielte das Event Einnahmen von 6500 Euro. „Wir sind mit dem Ergebnis und der Beteiligung an der Veranstaltung sehr zufrieden“, sagt der Präsident des Lions-Club Flensburg-Förderstadt Harald Dräger. Von dem eingenommenen Betrag werden 3000 Euro für die

Ausbildung von sieben Lehrern für „Lions Quest“ und die Durchführung des Programms „Klasse 2000“ bereitgestellt. Zudem wird die Umsetzung von „Kindergarten Plus“ im Waldkindergarten Handewitt und im Kindergarten Munkbrarup finanziert.

„Das übrige Geld wird in die Projekte Friholtschule, Jugendsinfonieorchester,

Abenteuerspielplatz Taubenstraße und den Transport-Inkubator für den Baby-Notarztwagen der Diako investiert. Es ist uns wichtig, dass wir Dinge unterstützen, die einen gemeinsamen Nutzen haben“, Harald Dräger.

Bereits Erfahrungen mit der Anwendung des Präventionsprogramms „Klasse 2000“ hat die Lehrerin der

Waldschule Angela Sallaba: „Die Kinder nehmen dadurch sich selbst, ihren Körper und ihre Befindlichkeit wahr.“

Dies ist für den Lions Club ein Ansporn, die Veranstaltung auch im nächsten Jahr zu wiederholen. Dräger verspricht: „Im Spätsommer 2012 gibt es wieder ein Entenrennen!“

Cathrin Niß / Tibor Desler



Ganz und gar zufrieden: Lions-Präsident Harald Dräger (3.v.l.) mit Sponsoren und Organisatoren.SH:Z